



Literarischer Abend

Armeniens Herz. Gedichte ... und sonst nichts

Lesung

Donnerstag, 25. Mai 2017
19 Uhr

Lepsiushaus Potsdam
Große Weinmeisterstraße 45
14469 Potsdam

Moderation Ulrich Rosenau

Von Armenien hat man in den Nachrichten immer wieder gehört – meist in Verbindung mit Wörtern wie »Genozid« und »Völkermord«. Doch wofür steht dieses kleine Land mit der großen Tradition? Wie leben, leiden und lieben die Menschen in Armenien? Die Lyrik-Anthologie »Armeniens Herz, Gedichte ... und sonst nichts« gibt Antworten: Fünfundzwanzig zeitgenössische armenische Poeten zeichnen die Gefühle eines Landes, das sich zwischen Tradition und Moderne hinter dem Berg Ararat erhebt.

Die Texte wurden von Agapi Mkrтчian und Helmuth R. Malonek erstmals übersetzt und herausgegeben. Sie werden an dem Abend in Armenisch und Deutsch von Stapan Gantralyan und Agapi Mkrтчian vorgetragen.

Agapi Mkrтчian verfasste Gedichte, Märchen und Erzählungen, die in Armenien, Deutschland, Georgien, Libanon, Tschechien und den USA veröffentlicht wurden. Sie wurde in Armenien für die Unterstützung der armenisch-deutschen Literaturbeziehungen und für die Verbreitung armenischer Literatur im Ausland geehrt.

Helmuth R. Malonek ist Professor an der Universidade de Aveiro (Portugal). Er studierte in Armenien, ist Mathematiker von Beruf, aber von seiner Berufung her ein großartiger Poesiekenner und Poet.

Stapan Gantralyan, in Jerewan geboren, ist Schauspieler, Regisseur und Liedermacher. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich vor allem mit dem Völkermord an den Armeniern, wie in »Nicht ich bin der Mörder. Der Prozess Talaat Pascha. Eine dokumentartheatralische Performance« sowie »Das Märchen vom letzten Gedanken« nach Edgar Hilsenrath.

